



**» STADTERWEITERUNG
UND URBANE DYNAMIK
IM MITTELALTER «**

9.-11. Juni 2022

*Veranstaltungsort:
Internationales Begegnungszentrum
Kiel, Exkursionstag*

DONNERSTAG, 9.6.2022

Sektion 1: Wachstum und Konjunkturen in Mitteleuropa

Moderation: Hilmar Klinkott, Kiel

9.00–9.30 Begrüßung und Einleitung durch die Veranstalter

Matthias Untermann (Heidelberg):
Stadterweiterungen. Zur Einführung

9.30–11.00 Mathias Franc Kluge (Augsburg):
Wirtschaftlicher Wandel, urbane Dynamik und Stadterweiterung im Mittelalter.

Jerzy Piekalski (Wroclaw/Breslau):
Polen und östliches Mitteleuropa –
Stadtgründungen und „planmäßiger“
Ausbau.

11.00–11.20 Pause

11.20–12.50 Jörg Oberste (Regensburg):
Auf dem Weg zur Metropole.
Vorstadtklöster als Urbanisierungskerne
im Paris des 13. Jahrhunderts.

Katalin Szende (Budapest/Wien):
Stadterweiterungen in Ostmitteleuropa
im 14. Jahrhundert. Königliche Städte und
Bischöfsstädte im Vergleich.

12.50–14.00 Mittagspause

Sektion 2: Stadterweiterung und regionale Konkurrenz

Moderation: Sebastian Brather, Freiburg

14.00–15.30 Jürgen Dendorfer (Freiburg): Vorstadt und Stadterweiterung am Oberrhein: Freiburg, Colmar, Schlettstadt und Basel.

Henning Steinführer (Braunschweig):
Von Einheit und Vielfalt –
Die Stadterweiterungen Braunschweigs
vor dem Hintergrund des Verhältnisses
von Weichbilden und Gesamtstadt.

15.30–16.00 Pause

16.00–18.00 Andreas Wunschel / Kim Wegener (Münster): Stadtwüstungen und städtische Wüstungsprozesse in Westfalen-Lippe (Doppelvortrag).

Ab 19.00 Gemeinsames Abendessen

FREITAG, 10.6.2022

Sektion 3: Pragmatiken des Erweiterns

Moderation: Margit Dahm-Kruse, Kiel

- 9.00–10.30 Max Grund (Kiel):** Zwischen früherer Erweiterung und großzügiger Planung. Stadterweiterungen und ihr Ausbleiben in den Städten der Ober- und Niederlausitz.
Joachim Müller (Brandenburg / Havel): Planmäßige Nachverdichtung der mittelalterlichen Stadt – Brandenburg an der Havel.

10.30–11.00 Pause

- 11.00–12.30 Dirk Rieger (Lübeck):** „Was da ist, wird genommen“ – pragmatische, aber systematische Landgewinnung.
Sven Rabeler (Kiel): Erweiterungen von Residenzstädten im späten Mittelalter.

12.30–14.00 Mittagspause

Sektion 4: Glauben, Kämpfen, Richten. Unterschiede von Altstadt und Neustadt.

Moderation: Marie Jäcker, Kiel

- 14.00–15.30 Pawel Cembrińsky (Kiel):** Dynamic landscape of peripheries of medieval towns in Central Europe.
Martin Musílek (Prag): Stadterweiterungen im böhmischen Raum im Mittelalter.
Caecilie Weissert (Kiel): Gilbert van Schoonbeke und die Stadterweiterung Antwerpens nach 1540.

15.30–16.00 Pause

- 16.00–17.30 Sebastian Brather (Freiburg):**
Zusammenfassende Überlegungen
Schlussdiskussion

Im Anschluss: Ausklang im IBZ

SAMSTAG, 11.6.2022

Gemeinsame Exkursion zum Danewerk und Haithabu (Busfahrt nur für die Referentinnen und Referenten)

8.30 Abfahrt
Welterbe Danewerk und Haithabu: Führung durch den Landesarchäologen Dr. Ulf Ickerodt mit Besuch der Grabungsfläche, Waldemarsmauer / Bastion, Thyra-Burg sowie Ochsenweg und Kograben

Ca. 13.30 Ankunft in Kiel HBF



Anmeldung:

Teilnahme kostenlos. Anmeldungen bis zum 25.05.2022 an Frau Göldner
wiso-sekretariat@histosem.uni-kiel.de

Anreise:

Internationales Begegnungszentrum (IBZ)
Kiellinie 5, 24105 Kiel

Anfahrt mit dem Bus zum IBZ, Kiellinie 5:
Vom Hauptbahnhof ab B3; Linie 41/42 bis „Kunsthalle“
und Fußweg etwa 300 Meter bis zum IBZ folgen.

Organisation: Ulrich Müller, Gerald Schwedler

Titelbild: Zürich, Mittelalterliche Stadtbefestigung, Stadt- und Landmauern Zürich 1995: 39